TEXTIEIL

FESTSETZUNGEN. DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANS BLEIBEN UNVERÄNDERT DIE GRUNDZÜGE DER PLANUNG WERDEN DURCH DIESE ÄNDERUNG NICHT BERÜHRT.

ERGÄNZEND WERDEN FÜR DEN VORLIEGENDEN GELTUNGSBEREICH FOLGENDE FESTSETZUNGEN GEM. & 9 ABS. 1 NR. 25 a BBAUG GETROFFEN

- 1. AN DEN IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTEN STANDORTEN SIND HOCHSTÄMME DER BAUMARTEN 'QUERCUS ROBUR' (STIELEICHE) ODER 'QUERCUS PETRAEA' (TRAUBENEICHE) MIT EINER MINDESTHÖHE VON 3,0 m UND EINEM STAMMUMFANG VON MINDESTENS 0,20 m ZU PFLANZEN UND ZU UNTERHALTEN
- STRAUCHERN IST EINE MÖGLICHST REICHHALTIGE MISCHUNG DER IM TEXTTEIL DES O.G. BEBAUUNGSPLANS FESTGESETZTEN LAUBSTRAUCHARTEN DICHT ZU PFLANZEN UND ZU UNTERHALTEN.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- 1. Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18.08.1976 (BGB1. I, S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebau vom 06.07.1979 (BGBl. I, S. 949).
- 2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977, BGB1. I, S. 1764
- 3. Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I,
- 4. Hessische Bauordnung vom 16.12.1977 (GVBl. 1978, S. 1), geändert durch Gesetz vom 06.06.1978 (GVBl. S. 317) und Gesetz vom 10.07.1979 (GVBl. S. 179), HBO.
- 5. Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Hess. Naturschutzgesetz - HENatG) vom 19.09.1980, GVB1. II 881-17).
- 6. Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I, S. 66)

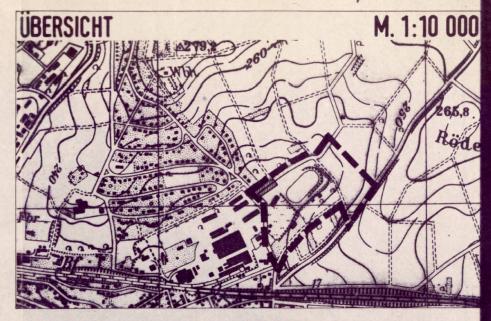
VEKFAHKEN

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BBAUG) IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT OBER-RAMSTADT AM 13.9.85

BEKANNTMACHUNG (& 6 ABS. 3 HAUPTSATZUNG)

Ober Ramstadt 1 6. OKT, 1985





BEBAUUNGSPLAN SPORTGELANDE IN DER AUE **OBER-RAMSTADT**

STADTTEIL

OBER-RAMSTADT

1. VEREINFACHTE ANDERUNG

G. KÖRBLER

C. KÖR 6101 MODAUTAL 1

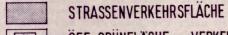
PLANNR.: 8528.01

1136





GRENZE DES GELTUNGSBEREICHS DER 1. ÄNDERUNG



ÖFF GRÜNFLÄCHE - VERKEHRSGRÜN

PFLANZGEBOT FÜR BÄUME



FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN



BAUGRENZE



NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

